



Da bin ich mir sicher.

Kaffee- Einkaufspolitik

Stand 05/2023

UNSERE VERANTWORTUNG

Mit unseren [Corporate Responsibility-Grundsätzen](#) definieren wir unser Verständnis von verantwortlichem Handeln gegenüber unseren Kundinnen und Kunden und der Umwelt. Eine nachhaltig gestaltete Beschaffung unserer Ressourcen und die Einhaltung von ökologischen und sozialen Kriterien spielt dabei eine wichtige Rolle.

Kaffee zählt zu einem der wichtigsten Handelsgüter zwischen Süd und Nord, wobei die Akteurinnen und Akteure in den Anbauländern sowohl ökologische als auch sozioökonomische Herausforderungen zu bewältigen haben. Die Folgen des Klimawandels führen oft zu niedrigen Ernteerträgen. Kaffee wird häufig in Monokulturen angebaut, was langfristig negative Auswirkungen auf die Qualität der Ernte hat.

Um den Herausforderungen im Kaffeeanbau entgegenzutreten wollen wir einen Beitrag leisten, die Arbeitsbedingungen auf den Kaffeeplantagen zu verbessern. Dabei greifen wir auf anerkannte soziale und ökologische Standards zurück und möchten somit an der Verbesserung der Lebenssituation für Kleinbäuerinnen und Kleinbauern beitragen.

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern möchten wir deshalb einen verantwortungsvollen Bezug von Kaffee in unseren Lieferketten fördern und setzen dabei auf etablierte Zertifizierungsstandards wie FAIRTRADE, Rainforest Alliance und Bio.



1. GELTUNGSBEREICH

Die vorliegende Einkaufspolitik gilt für die HOFER KG in Österreich. In den Geltungsbereich der Kaffee-Einkaufspolitik fallen alle Exklusivmarken-Produkte der Warengruppe Kaffee sowie weitere Artikel mit Kaffeeanteil aus anderen Warengruppen.

2. ZIELE UND ANFORDERUNGEN

Um den Anteil an zertifiziertem Kaffee zu erhöhen, haben wir folgende Anforderungen:

- Seit Ende 2022 werden 100 % unserer Produkte der Warengruppe Kaffee aus FAIRTRADE-, Rainforest Alliance- oder Bio-zertifizierten Quellen bezogen.
- Produkte aus anderen Warengruppen mit einem Kaffeeanteil von mindestens 10 % beschaffen wir ebenfalls aus zertifizierten Quellen bis Ende 2025.

In ausgewählten Filialen stehen unseren Kundinnen und Kunden Kaffeeautomaten zur Verfügung. In diesen Automaten wird Kaffee angeboten, der sowohl Bio- als auch FAIRTRADE-zertifiziert ist.

Im Zuge des Einkaufsprozesses verweisen wir auf die im Rahmen unserer CR-Grundsätze festgelegten ALDI „Sozialstandards in der Produktion“. Diese beschreiben unsere Mindestanforderungen, die wir, wo immer möglich, übertreffen wollen. Wir erwarten von sämtlichen Lieferanten sowie von unseren Geschäftspartnern, diese Standards entlang der gesamten Lieferkette einzuhalten und für deren Implementierung bei Vorlieferanten sowie in den Produktionsprozessen Sorge zu tragen.

3. ZERTIFIZIERUNGEN



FAIRTRADE

Die mit dem **FAIRTRADE**-Siegel gekennzeichneten Produkte erfüllen die internationalen FAIRTRADE-Standards. Kundinnen und Kunden, die sich für FAIRTRADE-Produkte entscheiden, tragen mit jedem Einkauf dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern und die Umwelt zu schützen. Wir verkaufen vielfältige FAIRTRADE-Produkte, bei denen die Einhaltung sozialer Aspekte im Ursprung besondere Berücksichtigung findet.



RAINFOREST ALLIANCE

Das Rainforest Alliance-Siegel bedeutet, dass die Farmbesitzerinnen und Farmbesitzer nachhaltigere Anbaumethoden anwenden, die ihre Lebensbedingungen verbessern, die Menschenrechte ihrer Arbeiterinnen und Arbeiter schützen und ihnen helfen, sich an die Klimaveränderungen anzupassen sowie den Schutz der Wälder fördern.



BIO

Das EU-Bio-Siegel findet sich auf Produkten, bei deren Anbau und Herstellung weder Gentechnik noch synthetische Pflanzenschutzmittel zum Einsatz kommen. Alle Kaffeeprodukte, die das Bio-Siegel tragen, wurden nach EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau produziert und kontrolliert.



4. AKTIVE UMSETZUNG

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsanforderungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Da die Einhaltung der jeweiligen Standards Bestandteil unserer Verträge ist, erfolgt bei allen zertifizierten Artikeln eine Prüfung der Gültigkeit der Zertifizierung.

Werden unsere Zielvorgaben nicht eingehalten, achten wir streng auf eine zukünftige Umsetzung und entwickeln gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse. In bestimmten Fällen behalten wir uns auch die Beendigung der Geschäftsbeziehungen vor. Denn unser Ziel lautet: Nachhaltige Produkte sollen zu einer Selbstverständlichkeit werden.

Die Einkaufspolitik wird entsprechend der Nachhaltigkeitsentwicklungen einer regelmäßigen Überprüfung unterzogen und bei Bedarf aktualisiert.



KAFFEE PROJEKT IN HONDURAS

Für Honduras ist Kaffee das wichtigste landwirtschaftliche Exportprodukt. Mehr als 100.000 Familien bauen dort Kaffee an und über eine Million Menschen sind während der Erntezeit in diesem Sektor beschäftigt. Kaffeebäuerinnen und -bauern in Honduras sehen sich jedoch aufgrund einer instabilen politischen Lage, weit verbreiteter Armut, Preisschwankungen auf dem Weltmarkt und der zunehmend gravierenderen Auswirkungen des Klimawandels mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert.

Das Projekt verbessert die Einkommenssituation der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, weicht die nachhaltige Kaffeeproduktion erhöht und die Beteiligung von Frauen, Jugendlichen, Kindern und der indigenen Bevölkerung in Honduras wird gefördert.

Erreicht wird dies unter anderem durch die Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, die Stärkung der Rolle der Frauen durch die Übernahme von Führungsaufgaben und die Ausbildung in nachhaltiger Landwirtschaft und Einkommensdiversifizierung.

Mehr Informationen zum Kaffee-Projekt sind unter diesem Link abrufbar: [Kaffee | ALDI SÜD Gruppe \(aldisouthgroup.com\)](https://www.aldisouthgroup.com)



Herausgeber:

HOFER KG
Buying Services S/E
Hofer Straße 2
4642 Sattledt

Titelbild:

Foto aus der Datenbank Adobe Stock
Credits: khamkula

Version: Nr. 05